

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden m-cit GmbH AGB's) bilden das allumfassende Regelwerk zur Nutzung sämtlicher Dienste auf der Internetseite m-cit.de (im Folgenden m-cit GmbH genannt).

1. Allgemeine Informationen

1.1 Definition Kursanbieter

Kursanbieter werden im Sinne der m-cit GmbH AGB's als Anbieter auf dieser Plattform definiert. Im Wesentlichen sind sie die Verantwortlichen für das Gesamtangebot von m-cit GmbH. Aus rechtlichen Gründen dürfen nur Angebote von gewerblichen Anbietern erfolgen.

1.2 Definition Kursteilnehmer

Die Kursteilnehmer, oder auch der Endkunde sind die Personengruppe, welche von unseren Kursangeboten profitieren und diese Nutzen.

1.3 Definition Utensilien

Utensilien sind im Allgemeinen die, zur Teilnahme an einem Kurs essentiell wichtigen Ausrüstungsgegenstände. Die Ausrüstungsgegenstände sind prinzipiell vom Kursanbieter zu stellen, es sein denn, dieser verlangt von seinen Kursteilnehmern in seinem Kursangebot explizit, dass diese ihre eigenen Utensilien zum Kurs mitzubringen haben.

1.4 Definition Paket

Als Paket definiert m-cit GmbH das Angebot von m-cit GmbH an seine Kursanbieter. Diese Pakete variieren in ihrem leistungstechnischen und auch preislichen Umfang und können direkt online gebucht werden.

1.5 Definition Leistungsbeschreibung 1.5.1

Vermittlung von Kursen

m-cit GmbH dient den Kursanbietern zur Kontaktfindung von neuen Zielgruppen oder dem Ausbau von neuen Zielgruppen.

m-cit GmbH bietet die Kurse der Kursanbieter auf seiner eigenen Internetpräsenz an um dem Endkunden (Kursteilnehmer) somit eine übersichtliche und schnelle Möglichkeit zu geben sich über neue Kurse zu informieren, diese zu Vergleichen und zu buchen.

1.5.2 Promotion von Kursen- und Kursanbietern

m-cit GmbH möchte vor allem sehr interessanten Kursen, deren Qualität ihrem Bekanntheitsgrad überwiegt dabei helfen, durch gezielte Marketingmaßnahmen einen größeren Kundenkreis anzusprechen.

2. Kursteilnehmerrechte/-pflichten

2.1 Persönliche Angaben

Durch die Benutzung von m-cit GmbH verpflichtet sich der Kursteilnehmer dazu seine persönlichen Angaben wahrheitsgemäß in seinem persönlichen Profil zu hinterlegen. Die Angaben jedes Kursteilnehmers sind immer und ohne Verzögerung zu aktualisieren. Sollte beispielsweise ein Namenswechsel oder Wohnortswechsel vorliegen, so verpflichtet sich der Kursteilnehmer dazu, diese Angaben in seinem persönlichen Profil wahrheitsgemäß zu aktualisieren. m-cit GmbH behält sich vor, bei Verdacht dass die persönlichen Angaben nicht der Wahrheit entsprechen, nach einer Prüfung, welche den Verdacht bestätigt, das Kursteilnehmer-Konto zu sperren oder zu löschen.

2.2 Meldepflicht

Sollte ein Kursteilnehmer einen Verstoß gegen die m-cit GmbH AGB's auf m-cit.de feststellen, so ist dieser unverzüglich und ohne schuldhaftes Zögern zu melden.

2.3 Warenkorb

Um einen Kurs buchen zu können, ist dieser durch die dafür vorgesehenen Buttons zunächst in den Warenkorb zu legen. Dies soll das versehentliche Buchen von Kursen ausschließen. Im Zuge der Fairness können Kurse auch im Warenkorb geparkt und die Buchung, insofern dieser Kurs noch nicht ausgebucht oder gelöscht wurde, zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Der Kursteilnehmer geht keine rechtlichen Verpflichtungen mit m-cit GmbH oder einem Kursanbieter ein, wenn er einen Kurs seinem persönlichen Warenkorb hinzufügt. Ein Kurs gilt erst als gebucht, wenn für diesen im Warenkorb eine Zahlungsbestätigung abgegeben (siehe 2.4 Zahlung) wurde und der Betrag beglichen worden ist.

2.4 Zahlung

Die möglichen Zahlungsoptionen werden Ihnen in der Regel im entsprechenden Kursangebot oder mindestens bei der Zahlungsbestätigung im Warenkorb gezeigt. Die dort hinterlegten Zahlungsmöglichkeiten können von Kursanbieter zu Kursanbieter variieren. Durch die Zahlungsbestätigung geht der Kursteilnehmer ein rechtlich verbindliches Geschäft mit m-cit GmbH und dem Kursanbieter ein und verpflichtet sich zur Zahlung des ausstehenden Betrags zum angegebenen Zeitpunkt. Um eine rechtswirksame Zahlung zu tätigen, muss sich der Kursteilnehmer für eine Zahlungsart entscheiden und ist zwingend an diese gebunden. Dies kann für jede Zahlungsbestätigung neu ausgewählt werden.

2.5 Rückerstattungen

Kurse werden nicht von m-cit GmbH rückerstattet. Sämtliche Absprachen und Regelungen dieser Art finden ausschließlich zwischen dem Kursteilnehmer und dem Kursanbieter statt.

3. Kursanbieterrechte/-pflichten

3.1 Angaben

Alle Angaben, die ein Kursanbieter auf m-cit GmbH über sich selbst preisgibt müssen zwingend der Wahrheit entsprechen. Eine absichtliche Zuwiderhandlung wird rechtlich verfolgt.

3.2 Nutzung von Paketen

Mit der Buchung eines Pakets bzw. mit Registrierung als Kursanbieter und darauffolgend dem kostenfreien Erhalt des Standardpakets verpflichtet sich der Kursanbieter die ggf. dafür nötigen Zahlungen gemäß des in den Kurspaketen angegebenen monatlichen Betrags fristgerecht an m-cit GmbH zu leisten. Bei nichterfolgter Zahlung trotz Abmahnung behält sich m-cit GmbH vor den Kursanbieter bis zur Begleichung des ausstehenden Betrags zu sperren. Die Mindestlaufzeit beträgt (sofern nicht explizit anders schriftlich vereinbart) zwölf Monate. Die Mindestlaufzeiten von Paketen werden bei Zahlungsengpässen nicht angeglichen. Der Kursanbieter hat, nachdem er von m-cit GmbH die Auftragsbestätigung für sein Paket erhalten hat bzw. sich erfolgreich als Kursanbieter registriert und somit das kostenfreie Standardpaket erhalten hat sämtliche Rechte und Ansprüche die aus der Paketbeschreibung hervorgehen. Der Kursanbieter selbst hat dafür Sorge zu tragen, dass m-cit die nötigen Informationen zur Verfügung gestellt werden, um m-cit's GmbH Teil dieser Vereinbarung nachkommen zu können. Sollte ein Anbieter Kurse einstellen, welche kostenlos buchbar sind, so entfällt die im jeweiligen Paket vereinbarte Provision an m-cit.de. Das Einstellen der Kurse ist auch hier kostenlos. Der Mindestpreis für einen Kurs beträgt 5 Euro, sofern der Kurs nicht kostenlos buchbar ist. Bei der Kurseintragung müssen alle Preise korrekt angegeben werden. Sollten für einzelne Kurse bzw. Teilnehmer ggf. Zusatzkosten anfallen für Material o.ä. ist dies in der Kursbeschreibung explizit auszuweisen.

3.3 Kursverwaltung

Der Anbieter ist verpflichtet eine Mindestteilnehmerzahl bei der Kurseinstellung anzugeben. Der Kursanbieter muss beim Einstellen der Kurse mindestens eine Zahlungsart für den Teilnehmer anbieten. Ferner ist er verpflichtet im System von m-cit GmbH zu vermerken, wenn eine Bezahlung für einen Kurs eingegangen ist. Nur so erhält der Teilnehmer eine Teilnehmerbestätigung.

4. Zuwiderhandlungen

Bekannt sich ein Kursanbieter oder Kursteilnehmer der Nichteinhaltung dieser AGB schuldig, so behält sich m-cit GmbH das Recht vor die dafür angemessenen Schritte einzuleiten. Die Rede ist von Sperrungen, Schadensersatzforderungen oder auch Kontosperrungen.

5. Grundsätzliche Regelungen

5.1 Rückgaberecht

Es entsteht prinzipiell kein Rückgaberecht zwischen m-cit GmbH und einem Kursanbieter welcher Pakete von m-cit GmbH gebucht hat. Ebenfalls auszuschließen sind Rückgaberechte von bereits begonnen Kursen.

5.2 Widerrufsrecht

5.2.1 Widerruf der Paketbuchung

Bei der Buchung von Paketen auf m-cit.de hat jeder User das Recht seine Buchung binnen 14 Tagen zu widerrufen. Das Widerrufsrecht erlischt, sobald der Anbieter in irgendeiner Form von den Funktionen des Pakets Gebrauch macht.

5.2.2 Geltendmachung des Widerrufs eines Teilnehmers gegenüber m-cit GmbH

Widerruft ein Teilnehmer nach Zahlungseingang die Buchung eines Kurses gegenüber dem Anbieter gemäß der gesetzlichen Regelung und innerhalb der Widerrufsfrist, so ist der Anbieter verpflichtet, den Widerruf unverzüglich an m-cit GmbH zu melden. Es werden nur Widerrufe entgegengenommen, die a) durch das Widerrufsformular im Anmeldebereich gesendet werden, b) die einen gültigen Anhang (Originalwiderruf vom Teilnehmer) aufweisen und c) innerhalb der gesetzlichen Frist von 14 Tagen ab Kursbezahlung des Teilnehmers bei m-cit GmbH eingehen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist m-cit GmbH berechtigt die Verkaufsprovision oder nach Ablauf der Frist Stornierungsgebühren gegenüber dem Anbieter geltend zu machen. Eine stichprobenartige Überprüfung auf Richtigkeit und Wahrheitsgehalt der Widerrufsformulare vom Teilnehmer kann erfolgen. Sollte sich bei der Prüfung herausstellen, dass ein Teilnehmer trotz bei m-cit GmbH vorliegender Widerrufung am Kurs teilgenommen hat, so wird diese arglistige Täuschung strafrechtlich verfolgt und der Anbieter lebenslang für die Plattform m-cit GmbH gesperrt. Eventuell noch laufende Verträge wie z.B. Paketbuchungen müssen dennoch weiterhin bis zum

vertraglich festgelegten Auslauf des Vertrags gezahlt werden – auch wenn die Gegenleistung aufgrund des gesperrten Accounts nicht mehr genutzt werden kann.

5.2.3 Widerruf Bannerwerbung

Bei der Buchung von Bannerwerbung auf m-cit.de hat jeder User das Recht eine Buchung binnen 14 Tagen zu widerrufen. Sollte zu diesem Zeitpunkt die Werbung bereits live geschaltet sein, so muss der Kunde prozentual die auf die Tage heruntergebrochenen Kosten dennoch zahlen. Die Mindestlaufzeit beträgt (sofern nicht explizit anders schriftlich vereinbart) zwölf Monate. Die Mindestlaufzeiten von Bannerwerbung werden bei Zahlungsengpässen nicht angeglichen.

5.3 Stornierungen

5.3.1 Stornierungsgebühr

Teilnehmer Sollte ein Teilnehmer einen Kurs innerhalb der gesetzlichen Frist von 14 Tagen widerrufen, der Anbieter aber den Kurs nicht gemäß der Frist aus Punkt 5.2.2 gegenüber m-cit GmbH melden, so ist der Anbieter verpflichtet den Kursplatz nun kostenpflichtig zu stornieren. Gleiches gilt sofern ein Teilnehmer nach Ablauf der Widerrufsfrist einen Kursplatz storniert. Es fallen Stornierungsgebühren gemäß der Höhe der Verkaufsprovision des jeweilig gebuchten Paketes an, welche an m-cit GmbH abzuführen sind. Je nach Regelung in den AGB´s der Anbieter können diese Kosten vom Anbieter gegenüber dem Teilnehmer geltend gemacht werden. Eine Stornierung kann nur per Stornierungsformular, welches im Anmeldebereich für Anbieter von m-cit GmbH hinterlegt ist, erfolgen. Jeder Anbieter ist verpflichtet eine Stornierung unverzüglich an m-cit GmbH zu melden. Nur so kann der geblockte Teilnehmerplatz im System wieder frei gegeben werden.

5.3.2 Kursstornierung Anbieter

Wird ein Kurs vom Anbieter storniert, für den bereits die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde, muss der Anbieter dennoch die Verkaufsprovision an m-cit GmbH abtreten. Wird ein Kurs vom Anbieter storniert, für den die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, jedoch eine Buchung oder mehr eingingen, so gilt: Erfolgte die Kurseinstellung über das kostenfreie Standardpaket, so ist der Anbieter verpflichtet lediglich eine Stornierungsgebühr von 9,99 Euro (zzgl. MwSt) an m-cit GmbH abzuführen. Erfolgte die Kurseinstellung über ein kostenpflichtiges Paket, so ist die Kursstornierung in diesen Fällen kostenfrei. In beiden Fällen ist der Anbieter verpflichtet alle Teilnehmer, die diesen Kurs bereits gebucht hatten unverzüglich über die Stornierung zu informieren und umgehen die bereits gezahlten Kursgebühren zurückzubuchen. Ferner muss er unverzüglich m-cit über die Stornierung per Mail in

Kenntnis setzen, da m-cit GmbH sonst die gewöhnlichen Verkaufsprovisionen in Rechnung stellt. Wurde der Kurs noch von keinem Teilnehmer gebucht bei Stornierung, so fallen keine Kosten an.

5.4 Bewertungen

Bewertungen von Kursen müssen wahrheitsgemäß abgegeben werden. Es dürfen ausschließlich Kurse bewertet werden, die ein Kursteilnehmer nachweislich besucht hat.

5.5 Kommunikation

Egal welche Form von Text von einem Nutzer auf m-cit.de veröffentlicht wird, es dürfen keine nationalsozialistischen Phrasen oder Ansichten, Rassismus, oder Texte im Sinne des unlauteren Wettbewerbs veröffentlicht werden.

5.6 Links zu externen Seiten

Mit Buchung eines Pakets / mit Abschluss der Registrierung als Kursanbieter und darauffolgend dem Erhalt des kostenfreien Standardpakets erklärt der Anbieter, dass er verstanden hat, dass das Einbringen von Links, welche auf externe Seiten (außerhalb von mcit.de) verweisen, nicht geduldet wird. m-cit sieht sich vor bei Zuwiderhandlung die Links umgehend zu löschen. Je nach Schweregrad des Verstoßes steht es m-cit GmbH weiterhin frei den Kurs bzw. das Anbieterprofil unwiderruflich zu löschen. Der Vertrag läuft dennoch bis zum Ende der Vertragslaufzeit mit allen Pflichten des Anbieters gegenüber m-cit GmbH.

5.7 Bei Systemausfällen

Sollte es zu einem Systemausfall kommen, liegt m-cit GmbH in der Verpflichtung die Seite schnellstmöglich wieder instand zu setzen. Ansprüche von Kursanbietern aufgrund von Einnahmefällen können nicht gegen m-cit GmbH geltend gemacht werden. Haftungsausschluss m-cit GmbH haftet für keine Vorgänge, welche nicht durch grobfahrlässiges Handeln von Seiten m-cit's GmbH ausgeführt wurden. m-cit GmbH ist keine Schlichtungs- oder Entscheidungsinstanz bei einer Auseinandersetzung zwischen Kursteilnehmer und Kursanbieter. Salvatorische Klausel Sollte einer oder mehrere Vertragsbestände dieser AGB's außer Kraft gesetzt werden, egal von welcher Instanz, so bleiben die restlichen Vertragsbestände weiterhin bestehen und verlieren nicht an Gültigkeit Informationen zur Online-Streitbeilegung Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sog. „OS-Plattform“) geschaffen. Die OS-Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten, die sich im Bezug auf vertragliche Verpflichtungen, welche aus Online-Kaufverträgen erwachsen, ergeben. Die OS-Plattform ist unter folgendem Link erreichbar: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>